



Formular zur Mitwirkung

Öffentliche Auflage vom 21. Januar 2011 – 15. April 2011

Während der Dauer der öffentlichen Auflage ist jede(r) berechtigt, sich unter Angabe des Namens und der Postadresse an der Mitwirkung zu beteiligen. Anonyme Eingaben werden nicht entgegen genommen.

Gegenstand der Mitwirkung ist der Entwurf des kantonalen Richtplans, davon ausgenommen Kapitel 4.7.1 Flughafen Zürich. Das Kapitel 4.7.1 wird derzeit im Rahmen eines gesonderten Richtplanverfahrens unter Federführung der Volkswirtschaftsdirektion revidiert. Die öffentliche Auflage des Kapitels 4.7.1 hat vom 23.08.- 29.10.2010 stattgefunden. Dieser Stand fliesst im Sinne einer Information auch in die Richtplanvorlage zur Gesamtüberprüfung ein.

Bitte füllen Sie alle mit * markierten Felder aus. Die Auflagendokumente stehen unter www.richtplan.zh.ch zur Verfügung.

Personalien

Herr Frau

Organisation

Sozialdemokratische Partei SP des Kantons Zürich

Name des Einwenders*

Vorname des Einwenders*

Ziegler

Sabine

Adresse*

Kreuzbühlstrasse 1

Zusatz

Postleitzahl (PLZ)*

8008

Ort*

Zürich

Eingabe

Anträge sind möglichst konkret zu formulieren (im Feld "Antrag") und mit einer Begründung zu versehen (im Feld "Begründung")

Kapitel*

Bitte wählen Sie:



Antrag*

Genereller Antrag: Der ganze Richtplantext ist in gendergerechter Sprache zu verfassen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

Bitte wählen Sie: 



Antrag*

Genereller Antrag: Auf den Ausdruck ‚Langsamverkehr‘ ist zu verzichten. Es ist überall ‚Velo- und Fussverkehr‘ zu verwenden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Nach moderner Begrifflichkeit ist der Langsamverkehr ein falscher Ausdruck, zumal in Städten oft der Autoverkehr der langsamste ist und das Velo das schnellste Verkehrsmittel darstellt.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

Bitte wählen Sie: 



Antrag*

Genereller Antrag: Als Grundsatz für die Entwicklung des Siedlungsgebiets soll gelten: Der Gebäudezuwachs ausserhalb der Bauzone ist nicht nur zu verringern, sondern zu verhindern.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Aus SP-Sicht wird der Grundsatz des ROK, dass das Siedlungsgebiet nicht weiter ausgedehnt werden und die Entwicklung durch innere Verdichtung erfolgen soll, sehr begrüsst.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

Bitte wählen Sie: 



Antrag*

Schutz und Erhalt der Lebensgrundlagen/der Lebensqualität sollen erste Priorität geniessen und im Fokus des Richtplans stehen. Die Standortattraktivität/die Standortvorteile (für die Wirtschaft) sind demgegenüber als zweitrangige Ziele zu gewichten.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)


Begründung*

Die einseitige, in erster Linie auf die ökonomische Sichtweise ausgerichtete Betrachtungsweise ist für die SP befremdend.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

Bitte wählen Sie: 

Antrag*

Die im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Kapiteltitle sollen mit den Titeln im Textteil übereinstimmen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)


Begründung*

Im Inhaltsverzeichnis steht zum Beispiel „1.1. Zürich im Standortwettbewerb“, im Textteil auf Seite 1-5 heisst das Kapitel dann „1.1. Perspektive Metropolitanraum“.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.1 Perspektive Metropolitanraum 

Antrag*

Die Leitlinien der Raumentwicklung im Kanton Zürich müssen mit dem Raumordnungskonzept des Bundes übereinstimmen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Koordination mit den Agglomerationsprogrammen greift zu kurz. Nur mit einer Übereinstimmung der Ziele können die Siedlungsentwicklung in der Schweiz in geordnete Bahnen gelenkt und wirksame Massnahmen gegen die Zersiedelung ergriffen werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.1 Perspektive Metropolitanraum 

Antrag*

Es soll ein Abschnitt eingefügt werden, der sich a) in geeigneter Art mit der Gefahr auseinandersetzt, welche durch das Auseinanderdriften von Arbeitsplätzen und Bevölkerung entsteht und b) Lösungen aufzeigt, wie dieser Gefahr zu begegnen ist.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Metro-Raum mit seinen dichten Verkehrsverflechtungen verführt zur Trennung von Arbeitsplatz- und Wohngebieten sogar über die Kantonsgrenzen hinweg, was auch zu einer Aufteilung von Lasten an einen Ort (z.B. Infrastruktur) und Nutzen an einem anderen Ort (z.B. Steuereinnahmen führt).

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.1 Perspektive Metropolitanraum

Antrag*

Als Lösungen für die oben aufgeführte Gefahr des Auseinanderdriftens von Arbeitsplätzen und Bevölkerung sind die interkommunale Zusammenarbeit, die materielle Steuerharmonisierung im Metroraum, die Abgeltung der Zentrumslasten, zu prüfen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Metro-Raum mit seinen dichten Verkehrsverflechtungen verführt zur Trennung von Arbeitsplatz- und Wohngebieten sogar über die Kantonsgrenzen hinweg, was auch zu einer Aufteilung von Lasten am einen Ort (z.B. Infrastruktur) und Nutzen an einem anderen Ort (z.B. Steuereinnahmen führt).

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.1 Perspektive Metropolitanraum

Antrag*

Als Lösungen für die oben aufgeführte Gefahr sind eine Einigung in der Raumordnung Schweiz, die Koordination der (kantonalen) Raumordnungskonzepte und eine (kantonsübergreifende) gemeinsame Raumplanung zu prüfen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Metro-Raum mit seinen dichten Verkehrsverflechtungen verführt zur Trennung von Arbeitsplatz- und Wohngebieten sogar über die Kantonsgrenzen hinweg, was auch zu einer Aufteilung von Lasten am einen Ort (z.B. Infrastruktur) und Nutzen an einem anderen Ort (z.B. Steuereinnahmen führt).

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich

Antrag*

Die Zunahme des Flächenverbrauchs von 0.5m² pro Kopf und Jahr muss mit geeigneten Massnahmen gestoppt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Es ist wichtig, dass die Zunahme des Flächenverbrauchs nicht einfach als „gottgegeben“ hingenommen wird. Die Flächenzunahme pro Person ist eine der Hauptursachen der Zersiedelung.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich

Antrag*

Es soll ein Hinweis auf die Bedeutung der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes angebracht werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Ohne eine rasche Steigerung der Anzahl energetischer Gebäudesanierungen wird es kaum gelingen, den CO₂-Ausstoss substantiell zu senken.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich

Antrag*

Die „Intakte Landschaft“ ist nicht in erster Linie als „Standortfaktor“ darzustellen, sondern in ihrer Bedeutung als Lebensraum, Landschaft und Grundlage für die Landwirtschaft.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die intakte Landschaft ist nicht prioritär ein „Standortfaktor“, sondern es geht um die Erhaltung des Lebensraumes für die Menschen und um die Bedeutung der Landschaft für den Erhalt der Biodiversität, für die landwirtschaftliche Produktion und für die Erholung.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich 

Antrag*

(Tabelle) Dichtes Bauen soll nur unter Beachtung einer hohen architektonischen Qualität und genügender Grün- und Freiräume in Gehdistanz gefördert werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente **angepasst** werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)


Begründung*

Dichtes Bauen allein genügt nicht, es braucht dazu gute Architektur, Grün- und Erholungsräume und eine gute Anbindung an den ÖV, sonst besteht die Gefahr der Ghettoisierung, aber auch unkontrollierter Verkehrszunahmen. Generell sind die Ziele, Teilziele und Bedürfnisse gut dargestellt, finden aber bei der Umsetzung wenig Nachhall.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich 

Antrag*

Der Begriff „Langsamverkehr“ ist durch „Fuss- und Veloverkehr“ zu ersetzen.


d.h. wie sollen die Richtplandokumente **angepasst** werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich 

Antrag*

Der Gebäudezuwachs ausserhalb der Bauzone ist nicht nur zu verringern, sondern zu verhindern.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente **angepasst** werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich

Antrag*

Bei Leitlinie 1 soll der explizite Hinweis eingefügt werden, dass attraktive Wohngebiete nahe der Arbeitsplätze notwendig sind.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Siehe auch diesbezügliche Kommentare an anderer Stelle dieser Vernehmlassung.
Ansonsten sind die 5 Leitlinien grundsätzlich gut.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich

Antrag*

Bei Leitlinie 2 muss der Anteil ÖV um ein Vielfaches höher sein und das Potential von Fuss- und Veloverkehr soll besser ausgenutzt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich

Antrag*

Bei Leitlinie 3 soll der explizite Hinweis auf landwirtschaftliche Nutzung (Fruchtfolgeflächen FFF) und/oder Natur-/Artenschutz eingefügt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich 

Antrag*

Die Bevölkerungsprognose ist im Text zu aktualisieren.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Bevölkerungsprognose ist zu defensiv, ausser man würde das Wohnungsangebot im Kanton Zürich verknappen, was aber wiederum zu unerwünschten langen Pendlerfahrten führen würde. Aktuelle Zahlen zum Bevölkerungswachstum, z.B. der Glow-Gemeinden, zeigen, dass bereits heute (2005-2010) ein beachtlicher Anteil des prognostizierten Wachstums (2005-2030) konsumiert ist. Die ZKB Studie zur Immigration rechnet auch mit grösserem Bevölkerungszuwachs.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich 

Antrag*

Der gemeinnützige Wohnungsbau in Kanton und Gemeinden ist zu fördern.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Flächenverbrauch und Wohnfläche pro Einwohner lassen sich steuern mit inneren Verdichtungen und der Förderung/Bevorzugung des gemeinnützigen Wohnungsbaus, der angepasste Wohnflächen je nach Lebenssituationen ermöglicht und dank permanenter Erneuerung attraktive Wohnformen erhält.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▼  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich ▼

Antrag*

Es sind Hinweise anzubringen, mit welchen Mitteln man Aufzonungen im Agglomerationsraum und Auszonungen im ländlichen Raum „erzwingen“ will.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente **angepasst** werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▼  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich ▼

Antrag*

Die Planungsmehrwertabgabe muss als mögliches Instrument eingeführt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich 

Antrag*

Die Instrumente zur Steuerung der Mobilitätsbedürfnisse / der Verkehrsmittelwahl sind zu verbessern und zu ergänzen, z.B. durch Massnahmen, die zu Substituierung und Verlagerung führen, inklusive die Steuerung über den Preis.


d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Analyse der Pendlerverflechtungen ist richtig, aber die Instrumente zur Steuerung der Mobilitätsbedürfnisse / der Verkehrsmittelwahl genügen nicht. Mittelfristig ist nicht nur die Optimierung des Verkehrs, sondern auch die Verminderung des PendlerInnen- und Freizeitverkehrs notwendig.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich 

Antrag*

Auf Ausweitungen der Strasseninfrastrukturen ist zu verzichten auch bei „Sanierungen“, die nicht zur Verbesserung der Siedlungsqualität und Verminderung des MIV's führen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.1 Stadtlandschaft – Dynamik ermöglichen ▾

Antrag*

Die Steuerung der Raumentwicklung muss durch den Kanton erfolgen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Verbindlichkeit der Festlegungen muss verstärkt werden. Die nachgeordneten Planungsträger (Regionale Planungsgruppen) sind oft nicht genügend demokratisch legitimiert, um die Leitlinien umzusetzen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.1 Stadtlandschaft – Dynamik ermöglichen ▾

Antrag*

Die Siedlungsqualität ist über alles zu stellen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Siedlungsqualität vermeidet Arbeits-, Einkaufs- und Freizeitverkehr.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.1 Stadtlandschaft – Dynamik ermöglichen ▾

Antrag*

Nahe Grün- und Freiräume sind zu sichern. Unterschiedliche Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen (Jugend, Alter, Migranten u.a.) sind zu berücksichtigen und die Begegnungsmöglichkeiten / das Zusammenleben sicher zu stellen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.2 Urbane Wohnlandschaft – massvoll entwickeln ▾

Antrag*

Mittels Flächenabtausch sind in der Kulturlandschaft attraktive Wohngebiete nahe der Arbeitsplatzgebiete zu ermöglichen. Dabei sind Umnutzungen und innere Verdichtung prioritär, öV-erschlossene unüberbaute Flächen sekundär.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.2 Urbane Wohnlandschaft – massvoll entwickeln ▾

Antrag*

Es sollen keine (neuen) Einfamilienhaus-Zonen bewilligt werden.
Verkehrsmässig gut erschlossene EFH-Zonen können auch
aufgezont werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten
(max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.2 Urbane Wohnlandschaft – massvoll entwickeln ▾

Antrag*

Der gemeinnützige Wohnungsbau ist zu bevorzugen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten
(max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.3 Landschaft unter Druck – stabilisieren und aufwerten ▾

Antrag*

Es sind keine zusätzlichen Siedlungsflächen zu bezeichnen. Nur kommunale, regionale oder innerkantonale Verschiebungen zu Gunsten gut mit dem ÖV erschlossener Gebiete sollen möglich sein.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.4 Kulturlandschaft – Charakter erhalten ▾

Antrag*

Zusammenhängende Landwirtschafts-, Erholungs- und Naturräume sind zu sichern respektive wiederherzustellen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.4 Kulturlandschaft – Charakter erhalten ▾

Antrag*

Nicht erschlossene Bauzonen sind auszuzonen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▾



1.3 Handlungsräume ▾

1.3.5 Naturlandschaft – schützen und bewahren ▾

Antrag*

Es sollen Instrumente angegeben werden, wie die Ziele angestrebt/erreicht werden sollen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

- 1 Raumordnungskonzept
- 1.3 Handlungsräume
- 1.3.5 Naturlandschaft – schützen und bewahren



Antrag*

Der Kanton soll sich beim Bund dafür einsetzen, dass die für Autobahnen, Flugplätze, Kasernen und zur Sicherung von Naturschutzflächen beanspruchten Fruchtfolgeflächen FFF kompensiert werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Der Bund müsste entweder für Kompensation sorgen oder die vom Kanton Zürich geforderte Fläche reduzieren. Hier fehlt die Koordination im Umgang mit schwindenden FFF am vom Bund verlangten Kontingent.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

- 1 Raumordnungskonzept
- 1.3 Handlungsräume
- 1.3.5 Naturlandschaft – schützen und bewahren



Antrag*

Das Bauen ausserhalb der Bauzonen ist zu verhindern.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Es braucht eine konsequente Trennung Siedlungsgebiet – Nichtsiedlungsgebiet. Es soll klar sein, dass es keine Ausnahmen mehr gibt.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.4 Grundlagen

Antrag*

Die Vision Gattalstadt, wie sie von der Architektengruppe ‚Krokodil‘ in der Zeitschrift Hochparterre vorgestellt wurde, ist in das Verzeichnis der Unterlagen aufzunehmen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente **angepasst** werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



1.4 Grundlagen

Antrag*

Es sind nach Kapitel 1.3 neue Kapitel einzufügen: '1.4 Steuerungsinstrumente' und '1.5 Szenarien'. Darin sind die nachfolgend aufgeführten Einzelanträge aufzunehmen. Das Kapitel '1.4 Grundlagen' ist in Kapitel '1.6 Grundlagen' zu ändern.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept



Bitte wählen Sie:

Antrag*

1.4 Steuerungsinstrumente neu
Die Planungsmehrwerte sind abzuschöpfen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Eine Abschöpfung der Planungsmehrwerte ist im RPG festgelegt. Es ist dies ein wichtiges Steuerungsinstrument.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▼



Bitte wählen Sie: ▼

Antrag*

1.4 Steuerungsinstrumente neu

Der Flächenverbrauch pro Person für Neubauwohnungen ist mit geeigneten Massnahmen zu begrenzen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Flächenverbrauch pro Person muss beschränkt werden, es braucht eine Trendumkehr. Dies könnte z.B. so umgesetzt werden, dass die Gemeinden Zonen ausscheiden, welche dem Erhalt oder der Erstellung eines substantiellen Anteils an preisgünstigen Wohnungen mit limitierten Wohnflächen pro Person dienen. In diesen Gebieten werden die Wohnungen nach dem Prinzip der Kostenmiete vermietet.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▼



Bitte wählen Sie: ▼

Antrag*

1.5 Szenarien neu

In diesem Kapitel sollen verschiedene Szenarien aufgezeigt und die entsprechenden Massnahmen bestimmt werden. Z.B. die Vision Glattalstadt, die von der Architektengruppe ‚Krokodil‘ in der Zeitschrift Hochparterre vorgestellt wurde.


d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)


Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung  

2.1 Gesamtstrategie 

Bitte wählen Sie: 

Antrag*

Die Stossrichtung ‚Siedlungsentwicklung nach innen‘ ist grundsätzlich richtig und wird begrüsst.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung  

2.1 Gesamtstrategie 

2.1.1 Ziele 

Antrag*

Die Siedlungsqualität ist zu erhöhen: Der Lärm ist an der Quelle konsequent zu bekämpfen. Ziel ist, mehr Wohngebiete vor Verkehrslärm zu schützen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Lärm macht krank. Daher sind die Wohngebiete vor dem Verkehrslärm zu schützen, auch mit Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung



2.2 Siedlungsgebiet

2.2.1 Ziele

Antrag*

Der Abschnitt zu den Hochhäusern ist zu präzisieren und zu ergänzen: Die Gemeinden haben den Nachweis zu erbringen, dass genügend Grün- und Freiflächen in Gehdistanz vorhanden sind.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Hochhäuser beeinflussen das Siedlungsbild nachhaltig. Die Bevölkerung soll bei der Festlegung von Hochhauszonen mitentscheiden können. Einmal festgelegte Leitlinien und Höhenbegrenzungen sind einzuhalten und dürfen nicht mittels Gestaltungsplänen ausgehebelt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung



2.2 Siedlungsgebiet

2.2.1 Ziele

Antrag*

Der Abschnitt zu den Hochhäusern ist zu präzisieren und zu ergänzen: Die Gemeinden haben ein Hochhausleitbild zu erstellen. Die Festlegung von Hochhaus-Zonen ist sowohl von der Gemeinde als auch vom Kanton zu genehmigen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Hochhäuser beeinflussen das Siedlungsbild nachhaltig. Die Bevölkerung soll bei der Festlegung von Hochhauszonen mitentscheiden können. Einmal festgelegte Leitlinien und Höhenbegrenzungen sind einzuhalten und dürfen nicht mittels Gestaltungsplänen ausgehebelt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.2 Siedlungsgebiet ▼

2.2.2 Karteneinträge ▼

Antrag*

Die Koordinationshinweise zu den regionalen Arbeitsplatzgebieten werden ausdrücklich begrüsst!

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.2 Siedlungsgebiet ▼

2.2.2 Karteneinträge ▼

Antrag*

Folgender Absatz soll ersatzlos gestrichen werden: „In begründeten Fällen...“

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der 'Fall Fry' (Uetliberg) soll nicht als Präjudiz zementiert werden!

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▾



2.2 Siedlungsgebiet ▾

2.2.3 Massnahmen ▾

Antrag*

Unter a) Kanton soll ein neuer Absatz 2 eingefügt werden: „Der Kanton verlangt für Areale, welche durch die Erstellung neuer Infrastrukturanlagen eine Wertsteigerung erfahren, eine entsprechende ‚Infrastruktur-Abgabe‘“.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Wertsteigerung von Arealen, welche durch Infrastrukturmassnahmen hervorgerufen wird, soll nicht in die Taschen der SpekulantInnen fliessen, sondern der Finanzierung der betreffenden Infrastrukturen oder für die Verbilligung von Wohnungen für Familien dienen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▾



2.2 Siedlungsgebiet ▾

2.2.3 Massnahmen ▾

Antrag*

a) Kanton: Ein Leitfaden für Hochhäuser genügt nicht. Die Gebiete und die entsprechenden Rahmenbedingungen (Ausnützung, Erschliessung und Naherholungsgebiete) sind verbindlich festzulegen. Die verkehrlichen Auswirkungen sind dabei aufzuzeigen, ebenso die Grün- und Freiflächen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die regionale Festlegung allein genügt nicht. Die Gebiete und die entsprechenden Rahmenbedingungen (Ausnützung, Erschliessung und Naherholungsgebiete) sind von den Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Region verbindlich festzulegen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.2 Siedlungsgebiet ▼

2.2.3 Massnahmen ▼

Antrag*

a) Kanton: In allen Gemeinden sollen Zonen für preisgünstiges Wohnen festgesetzt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Es sind auf richtplanerischer Ebene Vorkehrungen zu treffen, um Voraussetzungen für genügend bezahlbaren Wohnraum für die prognostizierte Bevölkerungszunahme zu schaffen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.2 Siedlungsgebiet ▼

2.2.3 Massnahmen ▼

Antrag*

a) Kanton: Der Flächenverbrauch pro Person soll durch geeignete Massnahmen eingeschränkt werden, z.B. durch Rückzonungen, allenfalls Aufzonungen von EFH-Zonen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Wenn eine gewisse Fläche pro Person überschritten ist, soll dies z.B. mit einer fiskalischen Belastung geahndet werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.2 Siedlungsgebiet ▼

2.2.3 Massnahmen ▼

Antrag*

b) Regionen: Die Festlegung von regionalen Arbeitsplatzgebieten wird sehr begrüsst, insbesondere auch die Gebiete mit Koordinationshinweisen, mit welchen in gewissen Gebieten verkehrsintensive Einrichtungen ausgeschlossen werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Sicherung der Produktionsstandorte ist wichtig und richtig. Sie soll aber nicht dazu führen, dass das (Klein)-Gewerbe aus den Siedlungsgebieten verschwindet. Mischzonen sind wichtig.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.3 Zentrumsgebiet ▼

2.3.1 Ziele ▼

Antrag*

Beim letzten Punkt der Auflistung (Einbezug der Öffentlichkeit und privater Akteurinnen und Akteure wie Infrastrukturträgerschaften, Grundeigentümerinnen und ...) sollen die Vertreterinnen und Vertreter der Öffentlichkeit genauer umschrieben werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)


Begründung*


Grundsätzlich ist die Stossrichtung des Kapitels gut. Die Vertreterinnen und Vertreter der Öffentlichkeit sind aber zu wenig genau umschrieben.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung  

2.3 Zentrumsgebiet 

2.3.1 Ziele 

Antrag*

Das Mitwirkungsrecht der Bevölkerung soll expliziter festgeschrieben werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Begründung: partizipative Planungsprozesse mit genau definierten Abläufen und Zielsetzungen erbringen eine höhere Akzeptanz und eine bessere Planung.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung  

2.3 Zentrumsgebiet 

2.3.3 Massnahmen 

Antrag*

In den dicht bebauten Gebieten sind die Planungsgewinne abzuschöpfen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Ohne Planungsgewinn-Abschöpfung wird die Spekulation weiter zunehmen und Familien mit Kindern werden dann keine erschwinglichen Wohnungen mehr finden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung  

2.3 Zentrumsgebiet 

2.3.3 Massnahmen 

Antrag*

Es sind geeignete Massnahmen gegen die Gentrifizierung zu ergreifen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Ohne ein Minimum an preisgünstigem Wohnungsbau wird die Verdrängung von Teilen der Wohnbevölkerung aus den zentrumsnahen Gebieten weiter zunehmen und die Pendlerdistanzen werden sich vergrössern.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.3 Zentrumsgebiet ▼

2.3.3 Massnahmen ▼

Antrag*

Es sind Angaben zum Wohnanteil und zu den Erdgeschossnutzungen zu machen, z.B. Mindestanteil Wohnungen 30-40% (Wohnanteilplan).

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Eine gute Durchmischung dicht bebauter Gebiete ist ein zentraler Aspekt für die Lebensqualität und das Zusammenleben der Menschen, dazu gehört auch die Sicherung der Versorgungsinfrastruktur.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼



2.3 Zentrumsgebiet ▼

2.3.3 Massnahmen ▼

Antrag*

Es ist ein bestimmter Anteil preisgünstiger Wohnungen festzulegen. Neue Wohnformen, die zu einem geringeren Flächenverbrauch führen, sind zu fördern.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Siehe oben. In Anlehnung an die SP Volksinitiative.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▾



2.3 Zentrumsgebiet ▾

2.3.3 Massnahmen ▾

Antrag*

In Zentrumsgebieten, die ja gut mit dem ÖV erschlossen sein müssen, ist die Anzahl Parkplätze substantiell zu reduzieren, z.B. zugunsten von Car-Sharing-Angeboten, Velo-Verleih-Stationen etc.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Modalsplit muss verbessert werden in die Richtung einer situationsgerechten Mobilität.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▾



2.3 Zentrumsgebiet ▾

2.3.3 Massnahmen ▾

Antrag*

Die Modalsplit-Ziele sind offensiver zu formulieren, d.h. es sind Massnahmen aufzulisten, mit welchen die Modalsplit-Vorgaben erreicht werden können.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Verweis auf die Gesamtverkehrsstrategie genügt nicht. Der Richtplantext soll für sich allein alle wichtigen Aussagen enthalten.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼  

2.3 Zentrumsgebiet ▼

2.3.3 Massnahmen ▼

Antrag*

Die Verkehrsangebote sind gemäss Modalsplit-Vorgaben zu planen.
Die Modalsplit-Vorgaben sind aufzulisten.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten
(max. 250 Zeichen)

Begründung*

Siehe oben.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung ▼  

2.4 Schutzwürdiges Ortsbild ▼

2.4.3 Massnahmen ▼

Antrag*

Die Massnahmen müssen in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton umgesetzt werden. Dabei muss das Inventar schutzwürdiger Ortsbilder vorrangig erstellt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten
(max. 250 Zeichen)

Begründung*


Grundsätzlich unterstützen wir eine mit den Schutzzielen abgestimmte, massvolle Entwicklung nach innen. Das Inventar sowie ein Entwicklungsleitbild ist Voraussetzung für eine Verdichtung nach innen. Fehlt das Inventar, können im geschützten Ortsbild keine Neubauten bewilligt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

2 Siedlung  

2.5 Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende 

Bitte wählen Sie: 

Antrag*

Es soll ein Abschnitt «Karteneinträge» eingefügt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Ohne Karteneinträge gibt es keine Verpflichtung für die Gemeinden und keinen Rechtsanspruch für die Fahrenden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

3 Landschaft  

3.1 Gesamtstrategie 

3.1.1 Ziele 

Antrag*

Die Umsetzung der Ziele bedarf grosser Transparenz und den Einbezug aller Beteiligten.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Das Ziel des Kantons, eine multifunktionale Nutzung der Landschaft zu gewährleisten und dabei ihre Werte zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, unterstützen wir, erachten es jedoch als sehr komplex.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

3 Landschaft



3.1 Gesamtstrategie

3.1.1 Ziele

Antrag*

Der Zersiedelung und Zerstückelung der Landschaft ist ein Ende zu setzen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Die SP steuert eine Vorbildfunktion im nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen an. Ein haushälterischer, nachhaltiger Umgang mit Boden, Wasser und Luft ist nicht nur angesichts der globalen Umweltprobleme, sondern auch angesichts der weltweiten Verknappung von Energie und Nahrung geboten. Neubauten, Renovationen, Umnutzungen und Verkehrsinfrastruktur müssen entsprechend vorsichtig realisiert werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

3 Landschaft



3.1 Gesamtstrategie

3.1.1 Ziele

Antrag*

Die Siedlungsentwicklung nach innen und die Siedlungserneuerung müssen Vorrang haben vor der Erschliessung neuer Baugebiete.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente **angepasst** werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Ein schonender Umgang mit Siedlungs- und Landschaftsflächen ist zentral.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

3 Landschaft



3.1 Gesamtstrategie

3.1.1 Ziele

Antrag*

Die Ausscheidung von Landschaftsförderungsgebieten ist ein Muss. Nur so können diese Gebiete erhalten und aufgewertet werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Die SP begrüsst eine Sicherung der nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion. Mit dem Bundesgesetz über die Raumplanung von 1979 gelang es, das Prinzip der Trennung von Bau- und Nichtbaugebieten zu verankern. Damit wurde die Basis für eine geordnete Besiedlung und eine zweckmässige Nutzung des Bodens gelegt. Ziel muss sein, das Bauen ausserhalb der Bauzone nicht zu vergrössern.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

3 Landschaft



3.1 Gesamtstrategie

3.1.2 Massnahmen

Antrag*

Es braucht dringend ein Naturschutzgesamtkonzept mit konkreten Massnahmen (Massnahmenplan) zur Erhaltung der Biodiversität.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente **angepasst** werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Naturschutz und Landschaftsschutz müssen gleichwertig behandelt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

3 Landschaft ▾

3.2 Landwirtschaftsgebiet ▾

3.2.1 Ziele ▾



Antrag*

Wir erwarten vom Regierungsrat, dass er die Bundesvorgaben einhält und die fehlenden Flächen bereitstellt. Die Kompensation (der fehlenden FFF) durch eine flächengleiche Aufwertung muss geregelt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Als positiv erachten wir, dass der Kanton Zürich endlich die Fruchtfolgeflächen bestimmt hat. Wir nehmen aber mit Bedauern zur Kenntnis, dass der Kanton heute bereits zu wenig FFF hat. Gemäss Sachplan des Bundes sind durch den Kanton Zürich Fruchtfolgeflächen im Mindestumfang von 44'400 Hektaren zu sichern.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

3 Landschaft ▾

3.2 Landwirtschaftsgebiet ▾

3.2.2 Karteneinträge ▾



Antrag*

Fruchtfolgeflächen in Erholungsgebieten sollen in der Richtplankarte (und Fruchtfolgeflächenkarte) in geeigneter Art und Weise eingetragen werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

FFF sollen durch Massnahmen der Raumplanung gesichert werden. Wenn FFF in keiner Weise, also weder durch eine genaue Bezeichnung noch als Karteneintrag im Richtplan erscheinen, sind sie nicht rechtsverbindlich gesichert und demnach inexistent und müssen folglich auch nicht kompensiert werden. Das widerspricht Bundesrecht, insbesondere Art. 30 Abs. 1 und Art. 28 Abs. 1 und 2 sowie Art. 26 Abs. 1 und 2 der Raumplanungsverordnung.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

3 Landschaft



3.3 Wald

3.3.2 Karteneinträge

Antrag*

Der Hardwald (zwischen Kloten und Bassersdorf) muss in den Richtplan aufgenommen werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Hardwald stellt einen wichtigen Naherholungsgebiet für das Glattal dar.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

3 Landschaft



3.3 Wald

3.3.3 Massnahmen

Antrag*

Bauzonen dürfen gegen aussen nicht vergrössert werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Es braucht eine konsequente Umsetzung des Wald-Gesetzes.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

3 Landschaft



3.4 Gewässer

3.4.2 Karteneinträge

Antrag*

Es soll zusätzlich eine Gesamt-Gefahrenkarte erstellt und in den Richtplan aufgenommen werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Stand der Umsetzung der Gefahrenkarten der Gemeinden muss dringend fertig gestellt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

3 Landschaft



3.5 Erholung

3.5.1 Ziele

Antrag*

Pärke, Spielplätze, Sportplätze, Schwimmbäder müssen früh in die Planung miteinbezogen werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Auf dem Land bietet die Erfüllung dieses Anliegens meist kein Problem, in dicht besiedelten Gebieten jedoch schon.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

3 Landschaft



3.5 Erholung

3.5.2 Karteneinträge

Antrag*

Das Furttal muss in den Richtplan aufgenommen werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Empty text box for justification.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

3 Landschaft ▼



3.6 Naturschutz ▼

3.6.2 Karteneinträge ▼

Antrag*

Der Üetliberg, das Gipfelplateau mit Aussichtspunkt und der Südwest-Hang bis Gratstrasse, soll unter Naturschutz gestellt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Der Üetliberg ist eine von Bund und Kanton geschützte Landschaft. Auf Bundesebene wurde er 1963 in das Inventar der zu erhaltenden Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung aufgenommen. 1983 wurde er zum offiziellen BLN-Objekt erklärt. Hier muss der Natur mehr Gewicht gegeben werden, was nicht in einer Erholungszone möglich ist.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

3 Landschaft ▼



3.7 Landschaftsschutzgebiet und Park von nationaler Bedeutung ▼

3.7.2 Karteneinträge ▼

Antrag*

Die Sihltalstrasse, von Gattikon bis Station Sihlbrugg, soll rückgebaut werden (siehe KR-Nr. 383/2008-Motion, E. Torp).

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)


Begründung*


Der Rückbau der Strasse wird das Naturerlebnis der Besuchenden massiv erhöhen, wie auch den Erholungswert und das touristische Potential dieses Naturparks.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

4 Verkehr  

4.1 Gesamtstrategie 

4.1.1 Ziele 

Antrag*

Der Passus ‚freie Wahl des Verkehrsmittels‘ soll ersetzt werden durch ‚situationsgerechte Nutzung des Verkehrsmittels‘.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Angesichts der hohen gesundheitlichen Belastungen durch den Verkehr kann nicht mehr eine freie Wahl der Verkehrsmittel verlangt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr  

4.1 Gesamtstrategie 

4.1.1 Ziele 

Antrag*

Der Begriff ‚Langsamverkehr‘ soll durch ‚Fuss- und Veloverkehr‘ ersetzt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr  

4.1 Gesamtstrategie 

4.1.3 Massnahmen 

Antrag*

a) Kanton: Es sollen die Verkehrsräume bezeichnet werden, für die die Modalsplit-Ziele gelten.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)


Begründung*


Die Modalsplit Ziele sind gut, es fehlen aber die räumlichen Bezugsgrössen. Diese müssten bis auf einzelne Strassenzüge hinunter gebrochen werden. Das neue kantonale Verkehrsmodell kann dabei angewendet werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr  

4.1 Gesamtstrategie 

4.1.3 Massnahmen 

Antrag*

b) Regionen: Die Stadtbahnen sind zu fördern. Dabei sind insbesondere der Limmatalraum und das Glattal gemeint.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr  

4.2 Strassenverkehr 

4.2.2 Karteneinträge 

Antrag*

Die Tabelle soll mit der Kategorie ‚kommunale Strassen mit übergeordneter Funktion‘ ergänzt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Im neuen Strassen-Gesetz gibt es diese Kategorie.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr  

4.2 Strassenverkehr 

4.2.2 Karteneinträge 

Antrag*

Die Objektliste soll mit einer Spalte Kosten ergänzt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der haushälterische Umgang mit den Finanzressourcen muss bei der Planung und Umsetzung der Strassenbaus frühzeitig definiert werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr

4.2 Strassenverkehr

4.2.2 Karteneinträge



Antrag*

Es soll vermehrt mit dem Modalsplit als Masseinheit gerechnet werden. Ausbau und Grösse der Verkehrsräume oder Strassen sollen über den Modalsplit als Zielgrösse definiert werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Modalsplit soll für ganze Regionen oder Räume festgelegt werden und die entsprechenden Emmissionsberechnungen, d.h. die Umweltbelastung zugrunde gelegt werden (vgl. auch Punkt 4.1.7.).

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr



4.2 Strassenverkehr

4.2.2 Karteneinträge

Antrag*

Die folgenden Objekte sollen aus dem Richtplan gestrichen werden:
1a, 1b, 2, 3, 5, 6, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26,
27, 28, 29, 30, 31, 32, 33a, 33b, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42,
43, 44, 45, 46, 47, 50.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten
(max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die genannten Strassenbauprojekte sind nicht nötig. Insbesondere:

Objekt 13

Neuer Text (als Antrag aufzunehmen): Der Verkehr vom Aargau her soll über Merenschwand-Obfelden/Rickenbach geführt werden. Bis zum Autobahnanschluss soll eine grosse Teilstrecke im Tunnel geführt werden (dieser muss nicht durchgehend sein).

Objekt 14

Neuer Text (als Antrag aufzunehmen): Wir beantragen die Routenführung des Autobahnzubringers Obfelden/Ottenbach zur A4 ohne eine Umfahrung Ottenbach zu gestalten.

Objekt 24

Zerschneidet wertvolles Naherholungsgebiet, zudem ist die Bevölkerung schon massiven Fluglärm- und Schadstoffemissionen ausgesetzt (Ostanflug).

Objekt 26 (Ausbau der Wehntalerstrasse in Zürich Affoltern auf 3 Spuren)

In einem landschaftlich sehr sensiblen Gebiet mit Moorschutz darf keine breitere Strasse gebaut werden. Die Strasse käme teilweise auf Stelzen, was mit der Naturschutzzone nicht vereinbar ist.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

4 Verkehr ▾



4.3 Öffentlicher Personenverkehr ▾

4.3.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Objekt 11: Statt 'langfristig' ist die Erweiterung der Glattalbahh mit einem 'mittelfristigen Realisierungshorizont' zu verfolgen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Nur mit einem weiteren Ausbau des öV sind die zu erwartenden Pendlerströme zu bewältigen, ohne dass der Verkehr kollabiert. Das Glattal ist die boomendste Region der Schweiz, darum muss die Realisierung der Glattalbahh-Verlängerung so schnell wie möglich angepackt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr ▾



4.3 Öffentlicher Personenverkehr ▾

4.3.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Für den Carparkplatz soll mittelfristig ein Ersatz gefunden werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Damit kann dieser Raum für die Stadtentwicklung freigegeben werden, z.B. für ein Kongresshaus.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr ▾



4.3 Öffentlicher Personenverkehr ▾

4.3.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Die Objektliste ist mit der Tramerschliessung Rosengartenstrasse zu ergänzen (Verlängerung Escher-Wyss-Platz – Bucheggplatz - Milchbuck).

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Diese Strecke ist ein Bestandteil der VBZ-Linienstrategie.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr ▾



4.3 Öffentlicher Personenverkehr ▾

4.3.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Die Objektliste ist mit der Verlängerung der Glattalbahn Altried - Giessen (ab Bahnhof Dübendorf) zu ergänzen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr ▾



4.3 Öffentlicher Personenverkehr ▾

4.3.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Die Objektliste ist mit der Verlängerung Stettbach via Zürichstrasse zum Bahnhof Dübendorf zu ergänzen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Dieses Projekt bringt eine bessere Vernetzung Tram/Stadtbahnen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

4 Verkehr ▾



4.5 Parkierung und verkehrsintensive Einrichtungen ▾

Bitte wählen Sie: ▾

Antrag*

Der Abstand zur nächsten öV-Haltestelle soll nicht mehr als 300m betragen, und es darf keine Benachteiligung des öVs im Verhältnis zum mV geben. D.h. die Entfernung muss für beide Verkehrsträger gleich oder für den öV näher sein.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

4 Verkehr



4.5 Parkierung und verkehrsintensive Einrichtungen

Bitte wählen Sie:

Antrag*

Es müssen aber auch nutzerspezifische Lenkungen angedacht und umgesetzt werden, z. B. mit einer Plafonierung der Fahrten (Fahrtenmodell) oder der Anzahl Parkierungen pro Parkplatz.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr



4.6 Güterverkehr

4.6.1 Ziele

Antrag*

b) Kies und Aushub: mindestens 35% muss per Bahn transportiert werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Güterverkehrskompromiss, der in der Debatte 2009 zum Richtplan Ver- und Entsorgung ausgehandelt wurde, soll in den Richtplan aufgenommen werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr



4.7.2 weitere Flugplätze (4.7.1 ist nicht Gegenstand der Mitwirkung)

4.7.2.1 Ziele

Antrag*

Der Abschnitt „Falls eine Verlagerung von Teilen des gewerbsmässigen Luftverkehrs innerhalb des Kantons Zürich zu suchen“ ist aus dem Richtplan zu streichen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Es ist für die Bevölkerung unzumutbar und absolut umweltunverträglich, wenn Teile des gewerbsmässigen Luftverkehrs noch weiter im Kanton Zürich verteilt werden. Diesem Ansinnen muss bereits im Richtplan ein Riegel geschoben werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr



4.7.2 weitere Flugplätze (4.7.1 ist nicht Gegenstand der Mitwirkung)

4.7.2.1 Ziele

Antrag*

Die Bezeichnung des Flugplatzes Dübendorf als „strategische Landreserve für Sondernutzungen“ (z.B. für einen Innovationspark) ist richtig, insbesondere auch in Verbindung mit 4.7.2.3, der „Aufgabe der aviatischen Nutzung ...“.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

So wird verhindert, dass eine ‚Leichenfledderei‘ beginnt und eine schleichende Überbauung.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

4 Verkehr



4.7.2 weitere Flugplätze (4.7.1 ist nicht Gegenstand der Mitwirkung)

4.7.2.2 Karteneinträge

Antrag*

Das Flugfeld Hausen ist aus dem Richtplan zu streichen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Das Flugfeld liegt in einem beliebten Naherholungsgebiet und grenzt an das Naturschutzgebiet Bruggenmoos. Es ist daher ökologisch unverantwortlich, dieses Flugfeld noch weiter zu betreiben.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung



5.1 Gesamtstrategie

5.1.1 Ziele

Antrag*

Belastete Standorte sind zu nutzen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung



5.3 Materialgewinnung

5.3.1 Ziele

Antrag*

Das Deponievolumen ist so zu verringern, dass es für die nächsten 40 Jahre reicht.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Das Deponievolumen von rund 29 Mio. m³ ist eindeutig zu gross. Es heisst im Richtplan immer wieder, dass es allerorten Abfälle zu verhindern gilt und Recycling zu fördern ist. Die überbordenden Deponie-Volumen sind kein Anreiz dazu.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾



5.3 Materialgewinnung ▾

5.3.1 Ziele ▾

Antrag*

Mindestens 50% der abgebauten und abzulagernden Menge muss mit der Bahn oder im kombinierten Ladungsverkehr transportiert werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Nur 35% Anteil Bahntransport beim Kiestransport ist zu wenig, 50% sind gefordert. Abbau, Aufbereitung und Wegfuhr dieser Rohstoffe sowie Anfuhr und Einbau von unverschmutztem Aushub- und Abraummateriale haben möglichst emissionsarm zu erfolgen. Die Transportdistanzen sind deshalb möglichst kurz zu halten.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾



5.3 Materialgewinnung ▾

5.3.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Die Objekte Glattfelden 40/41 (auf Seite 5.11. Schwarzüti, Wurzen) sind zu streichen!

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Glattfelden ist mit Kiesgruben umzingelt! Das Gebiet ums Schulhaus und die vielen Deponien / Kiesgruben in Glattfelden sind zu stark in einer einzigen Gemeinde konzentriert.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾



5.3 Materialgewinnung ▾

5.3.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Verzicht auf Deponie Feldmoos (Objekt 28, Seite 5.25).

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Die Gemeinde trägt bereits entsprechende überregionale Lasten. Zudem befindet sich das Deponiegelände in einer intakten Landschaft, einem Naherholungsgebiet im Zürcher Unterland.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾



5.4 Energie ▾

5.4.1 Ziele ▾

Antrag*

Alle geplanten und zu erneuernden Hochspannungsleitungen sind in sensiblen Gebieten wenn möglich unterirdisch, unter Strassen- und Bahntrassees oder in deren unmittelbarer Nähe zu führen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen.)

Begründung*

Jahrzehntelang sind unsere Landschaften mit Masten und Kabeln verschandelt und dabei auch schädliche Einwirkungen auf Mensch und Tier ausgeblendet worden. Das Bedürfnis nach einem einigermaßen intakten Landschaftsbild und das Wissen um gesundheitliche Folgen von elektromagnetischer Strahlung haben in den letzten Jahren stark zugenommen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen.)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▼



5.4 Energie ▼

5.4.1 Ziele ▼

Antrag*

Alle geplanten und zu erneuernden Hochspannungsleitungen sind in allen Belangen auf ihre Umweltverträglichkeit hin zu prüfen. Landschaftsschutzgebiete sind wie Siedlungsgebiete zu schützen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Jahrzehntelang sind unsere Landschaften mit Masten und Kabeln verschandelt und dabei auch schädliche Einwirkungen auf Mensch und Tier ausgeblendet worden. Das Bedürfnis nach einem einigermaßen intakten Landschaftsbild und das Wissen um gesundheitliche Folgen von elektromagnetischer Strahlung haben in den letzten Jahren stark zugenommen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▼



5.4 Energie ▼

5.4.1 Ziele ▼

Antrag*

Alle Hochspannungsleitungen sollen in der Nähe von Strasse und Bahn / Infrastrukturanlagen unter den Boden gelegt werden. Auch Mobilfunkanlagen müssen gebündelt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Strahlenbelastung nimmt zu und eine solche bauliche Massnahme fördert die Gesundheit der Bevölkerung.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾

5.5 Kommunikation ▾

5.5.1 Ziele ▾



Antrag*

Der Kanton soll in Zusammenarbeit mit den Anbietern planerische Regelungen anstreben mit dem Ziel, Sendeanlagen gemeinsam zu nutzen, sofern damit die Strahlenbelastung im Siedlungsgebiet gesenkt werden kann.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Der Kanton soll für eine optimale Ausgestaltung der Netze für nicht leitungsgebundene Systeme sorgen. Insbesondere ausserhalb der Bauzonen sollen die Anzahl der Standorte für Übertragungsanlagen minimiert werden und die dazu gehörenden Bauten und Anlagen mehrfach genutzt werden.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾

5.5 Kommunikation ▾

5.5.1 Ziele ▾



Antrag*

Bei baurechtlichen Entscheiden ist die landschaftliche Einordnung der Anlagen und die Gewährleistung der richtplanerisch festgelegten Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen. Der Kanton setzt sich für den Rückbau nicht mehr benötigter Anlagen ein.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Wir möchten den potentiellen Gefahren, die von einem Strahlenmeer in den Siedlungsgebieten ausgehen, rechtzeitig und umfassend begegnen und den Aufbau von Parallelinfrastrukturen vermeiden. Wir haben bereits mehr als 1500 bestehende Antennenanlagen im Kanton Zürich. Die Gemeinden fühlen sich mit der bedrohlichen Gefahrensituation oft alleine gelassen. Die Mobilfunkbetreiber buhlen um Standplätze, ohne sich untereinander zu koordinieren. Hier sehen wir seit längerem Handlungsbedarf. Wir sind überzeugt, dass die Strahlenbelastung der Bevölkerung angesichts des Potentials von störenden bis gefährlichen Wirkungen so gering wie möglich sein soll.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung



5.7 Abfall

5.7.1 Ziele

Antrag*

Im Kanton Zürich sollen keine weiteren belasteten Standorte und Böden entstehen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung



5.7 Abfall

5.7.2 Karteneinträge

Antrag*

Materialgewinnungsgebiete mit einem Materialumschlag von weniger als 100'000 m³ pro Jahr sind zu streichen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Materialgewinnungsgebiete sollen nicht zu stark verzettelt werden. Weniger ist hier mehr! Wiederaufbereitung und Recycling machen zusätzliche Kiesgruben überflüssig.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾



5.7 Abfall ▾

5.7.2 Karteneinträge ▾

Antrag*

Der Kanton sorgt dafür, dass bei Grossbaustellen mit einem Kies- und Aushubvolumen von mehr als 50'000 m³ die Transporte grundsätzlich (d.h. zu 100 %) mit der Bahn, dem Schiff oder im kombinierten Ladungsverkehr erfolgen.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bereits ab 50'000 m³ erfolgen Tausende von Lastwagenfahrten, was zu vermeiden ist. Hier drängt sich ein umweltfreundlicher Transport auf.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

5 Versorgung, Entsorgung ▾



5.7 Abfall ▾

5.7.3 Massnahmen ▾

Antrag*

Rechtzeitig vor der Aufhebung der KVA Josefstrasse ist sicherzustellen, dass der Wärmeverbund weiterhin bestehen bleiben kann und die Energieverteilung gesichert wird.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Infrastruktur des Wärmeverbundes muss erhalten bleiben.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

6 Öffentliche Bauten und Anlagen ▼  

6.1 Gesamtstrategie ▼

6.1.2 Karteneinträge ▼

Antrag*

Der Innovationspark auf dem Dübendorfer Flugplatz soll in den Plan eingetragen werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

6 Öffentliche Bauten und Anlagen ▼  

6.2 Gebietsplanung ▼

6.2.1 Hochschulgebiet Zürich Zentrum ▼

Antrag*

Die Planung des Hochschulgebiets soll verstärkt auf die Agglomeration ausgedehnt werden.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Die Planung des Hochschulgebiets ist zu kernstadtlastig. Zumindest der erste Agglomerationsring sollte in die Planung einbezogen werden (z.B. mit dem Flugplatz Dübendorf und dem dort möglichen Innovationspark, aber auch das Glattal mit Eawag und Empa).

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

1 Raumordnungskonzept ▼  

1.2 Leitlinien für die zukünftige Raumentwicklung im Kanton Zürich ▼

Antrag*

Der Kanton Zürich sorgt mit geeigneten Massnahmen dafür, dass der «Ökologische Fussabdruck» des Metropolitanraumes reduziert wird. Er strebt mittelfristig die 2000 Watt-Gesellschaft mit klimaneutralem Energie- und Ressourcenverbrauch an.

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Wann – wenn nicht jetzt?
Die Revision des kantonalen Richtplanes bietet die Chance, die Weichen für eine klimaverträgliche Zukunft zu stellen. Dazu braucht es geeignete, wirkungsvolle Massnahmen.

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

Bitte wählen Sie: ▼  

Antrag*

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

Bitte wählen Sie: ▼  

Antrag*

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei. (max. 1500 Zeichen)

Kapitel*

Bitte wählen Sie:



Antrag*

d.h. wie sollen die Richtplandokumente angepasst werden. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag in knappen Worten (max. 250 Zeichen)

Begründung*

Bitte Begründen Sie hier, warum der Entwurf im Sinne Ihres Antrages zu ändern bzw. zu ergänzen sei (max. 1500 Zeichen)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um bei der Revision des kantonalen Richtplans mitzuwirken. Alle eingegangenen Einwendungen werden sorgfältig ausgewertet. Über die Festsetzung des Richtplans entscheidet der Kantonsrat.